

**ab Seite 3 | Denon AVR-X6200W**  
**AV-Bolide mit hoher Flexibilität**



# Übersicht

### 3 | Denon AVR-X6200W

16 | Vorstellung Denon DRA-100

## Editorial

Ob beim Stereo- bzw. 2.1-Setup im Wohnzimmer oder im Heimkino mit vollwertigem Surround-System inklusive Dolby Atmos-Lautsprechern, Universal-Player und Projektor - ein AV-Receiver bildet die essentielle Schnittstelle für sämtliche Audio- und Videosignale und wird mit flexibler Multimedia-Ausstattung zur unabdingbaren Entertainment-Zentrale.

Obligatorisch stellen audiophile Nutzer höchste Ansprüche an die Geräte, die neben akustischer Leistungsfähigkeit auch Flexibilität und Bedienkomfort unter Beweis stellen müssen.

In der 18. Ausgabe von **HiFi kult** nehmen wir eine dieser hochleistungsfähigen Komponenten genauer in Augenschein. Der Denon AVR-X6200W wartet mit neun Kanälen und einer sehr opulenten Ausstattung auf. Dazu gehört neben der Unterstützung von Dolby Atmos auch die Upgrade-Fähigkeit auf Auro3D - selbst DTS:X soll 2016 nachgereicht werden.

Zudem stellen wir mit dem DRA-100 Netzwerk-Receiver ein neues Mitglied der Denon „Design Series“, die wir im letzten Heft beleuchtet haben, vor. Es gilt unverändert...

*...HiFi ist Kult!*

## Impressum

### **HiFikult ist eine Publikation der control budget vertriebsservice KG**

August-Horch-Straße 19  
95213 Münchberg  
Tel. 09251 / 879-500  
Fax 09251 / 879-100

### **Redaktion**

Detlev Schnick (V.i.S.d.P.)  
d.schnick@hifi-regler.de

Susanne Schnick  
s.schnick@hifi-regler.de

Carsten Rampacher  
cr@areadvd.de

Philipp Kind  
phk@areadvd.de

### **Satz & Layout**

Susanne Schnick  
s.schnick@hifi-regler.de

Philipp Kind  
phk@areadvd.de

### **Fotos & Bildbearbeitung**

Sven Wunderlich  
sw@areadvd.de

### **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an s.schnick@hifi-regler.de

### **Urheberrecht**

Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

### **Haftung**

Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

© 2015 control budget vertriebsservice KG

## Denon AVR-X6200W

Denons aktuellster Top-Bolide ist der mit neun diskreten Endstufen ausgestattete AVR-X6200W, der neben extrem hoher Leistungsfähigkeit auch eine opulente Ausstattung und modernste Technologien mitbringt. Selbstverständlich unterstützt der AV-Receiver sämtliche aktuellen Tonformate und dekodiert auch Dolby Atmos. Zudem trägt das Gerät das „DTS:X ready“-Prädikat und soll, sobald ein Firmware-Update verfügbar ist, auch die objektbasierte Tonformat-Variante von DTS verarbeiten können. Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, scheinen sich die DTS:X Firmware-Updates leider Hersteller-unabhängig zu verzögern.



Denon AV-Receiver mit neun Endstufen - AVR-X6200W

Ebenfalls nachrüstbar ist die Dekodierung von Auro3D. Im Gegensatz zu DTS:X ist das Update dafür allerdings kostenpflichtig und schlägt mit 149 Euro zu Buche. Damit ist der Denon-Bolide einer der wenigen AV-Receiver, der – zumindest theoretisch - alle drei 3D-Tonformate unterstützt. Insgesamt verarbeitet der AVR-X6200W Dolby Atmos-Signale bis zu 7.1.4-Konfiguration und Auro3D bis zu 10.1 Kanäle und offeriert eine 11.2 Kanal-Signalverarbeitung sowie 13.2 Kanal-Vorverstärkerausgänge mit flexibler Zuweisung.

Nicht nur bei den Tonformaten, auch beim Thema HDMI ist man mit dem AVR-X6200W bestens bedient. Der AV-Receiver bietet acht HDMI 2.0-Eingänge, die allesamt den Pass-Through von 4K/ UltraHD-Material bei einer Bildwiederholrate von 60 Bildern pro Sekunde und voller 4:4:4 Farbauflösung beherrschen. Auch ein erweiterter Farbraum und damit High Dynamic Range (HDR) Content wird durchgereicht. Der aktuellste Kopierschutz HDCP 2.2 wird von sämtlichen Eingängen unterstützt. Videosignale mit geringerer Auflösung werden natürlich vom AV-Receiver auf 1080p oder auch 4K/UltraHD hochskaliert.

Multimediale Features kommen keinesfalls zu kurz: Der AVR-X6200W bietet Musik-Streaming via DLNA und unterstützt hierbei zahlreiche Formate wie hochauflösende FLAC- und AIFF-Dateien sowie DSD. Außerdem kann man auch AirPlay, Spotify Connect und Internetradio nutzen. WLAN und Bluetooth sind integriert, zwei Antennen sorgen für optimale Empfangsqualität. Eine Steuerung per Smartphone-App mit Android und iOS ist für das hochwertige Denon-Modell obligatorisch.



Drehregler für die Wahl der Eingangsquelle

Der Denon AV-Receiver weist eine sehr solide Verarbeitung auf und kann auch bezüglich der verwendeten Materialqualität überzeugen. Die Geräte-Front ist aus Aluminium und bietet wie sämtliche Bedienelemente eine exzellente Haptik. Der große Lautstärke-Drehregler und ein etwas kleinerer Regler für die Eingangswahl sind sauber eingepasst und weisen einen gleichmäßigen Lauf auf.



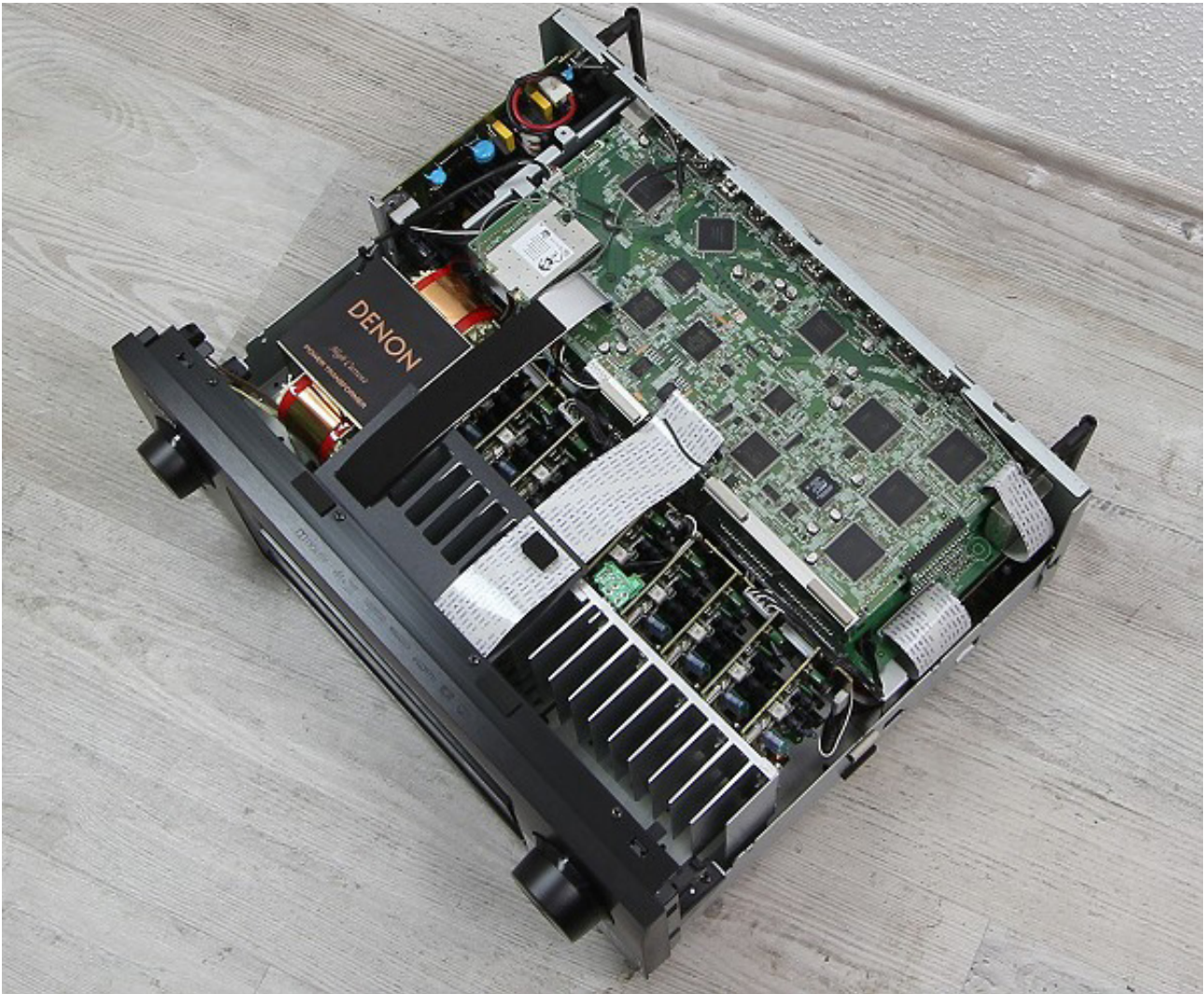


weitere Bedienelemente unter der Frontblende

Hinter einer massiven Frontblende sind eine Vielzahl weiterer Bedientasten untergebracht, die einen guten Druckpunkt bieten und übersichtlich angeordnet sind. Ebenfalls erwähnenswert ist das integrierte Punktmatrix-Display mit sehr gutem Betrachtungswinkel und exzellenter Helligkeit. In zweizeiliger Ausführung wird hier ausreichend Platz für Informationen geboten.



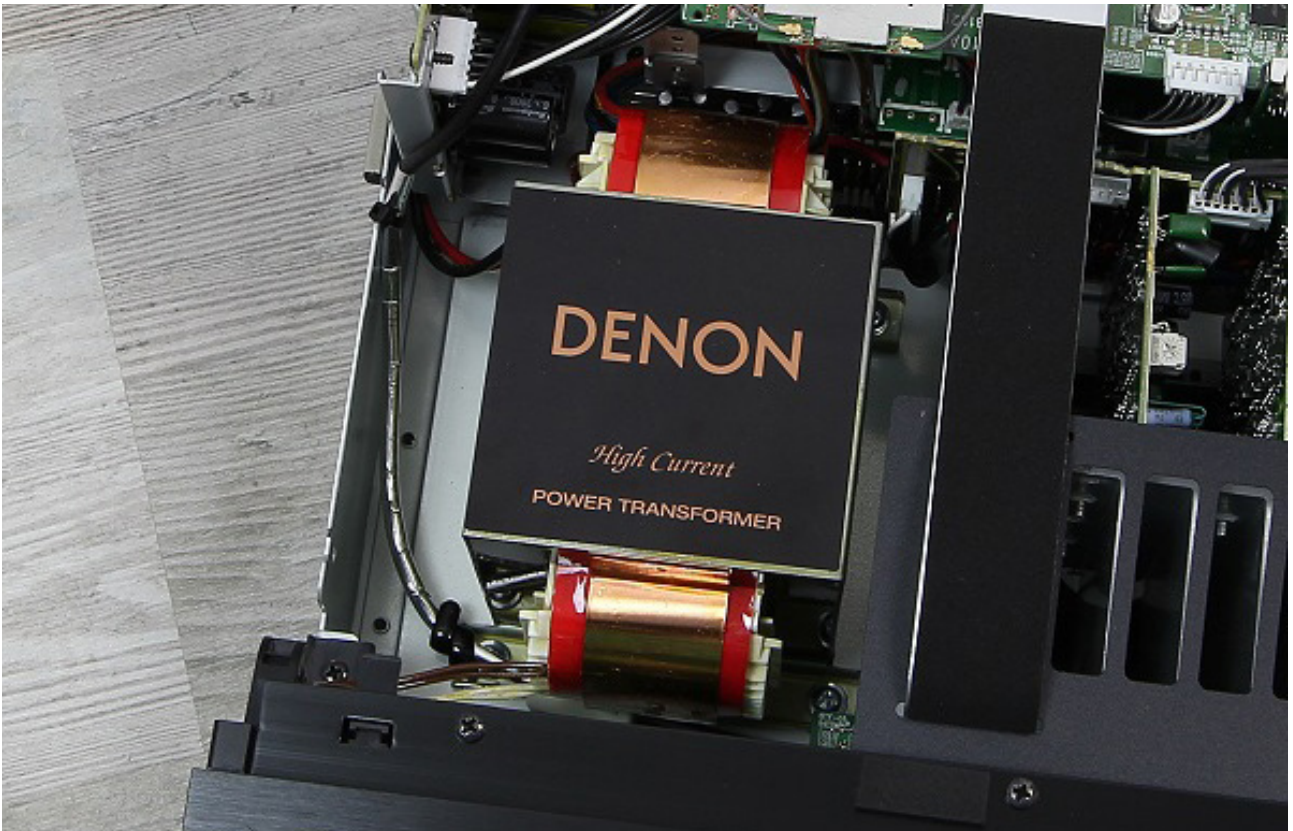
Großer Lautstärke-Drehregler



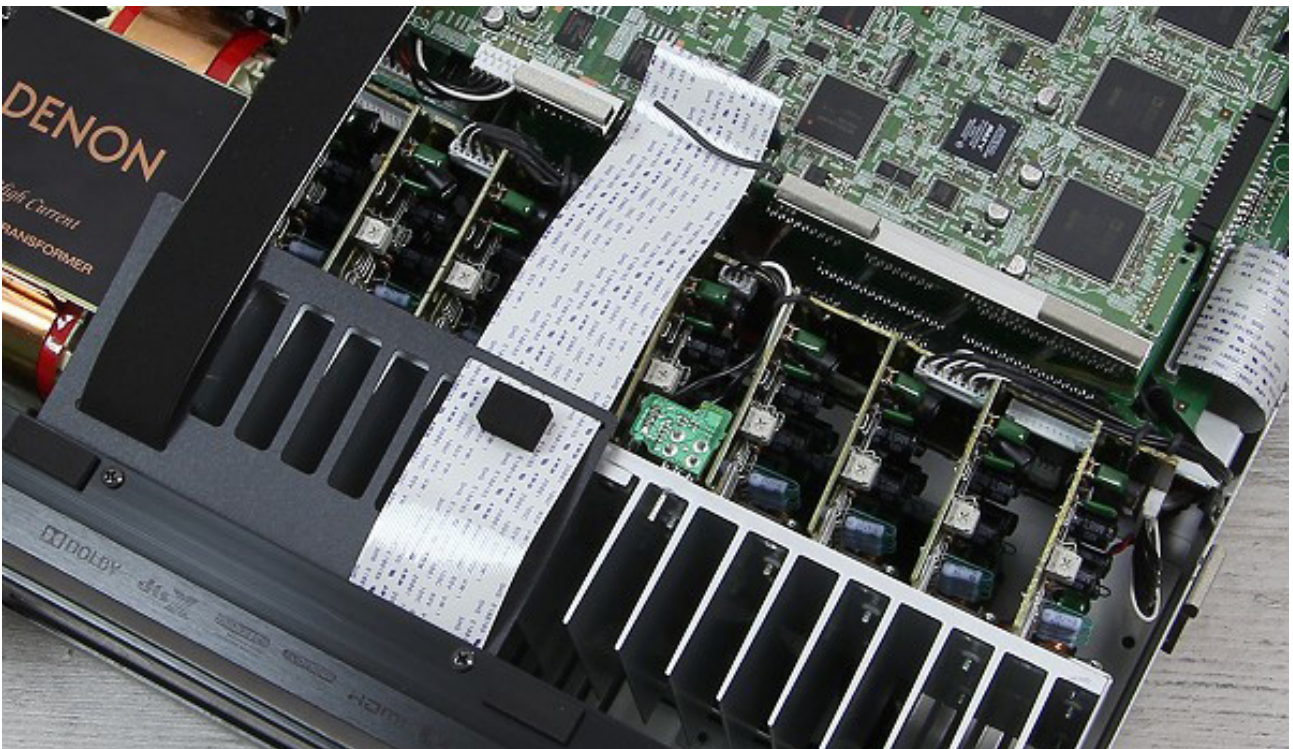
Innenleben des AV-Receivers

Sieht man sich das Innenleben des Denon AVR-X6200W genauer an, erkennt man eine saubere Trennung der verschiedenen Baugruppen und den diskreten Endstufenaufbau, der mit identischem Schaltungsdesign für alle 9 Kanäle ausgestattet ist. Der Denon-Receiver erreicht damit eine Nennleistung von 205 Watt pro Kanal. Vorne links ist der großzügig dimensionierte Transformator untergebracht, daneben ein massiver Aluminium-Kühlkörper für eine effektive Ableitung der entstehenden Wärme. Natürlich sind auch Denon-eigene Technologien wie D.D.S.C.-HD für perfekte Signalverarbeitung in der Vorstufe an Bord. In Kombination mit einem kompatiblen Denon-Gerät, wie z.B. einem DBT-3313UD Universal-Player kann „Denon Link HD“ genutzt werden, um Jitter weitestgehend zu vermeiden.





Leistungsfähiger Trafo



Die Endstufen und der Kühlkörper

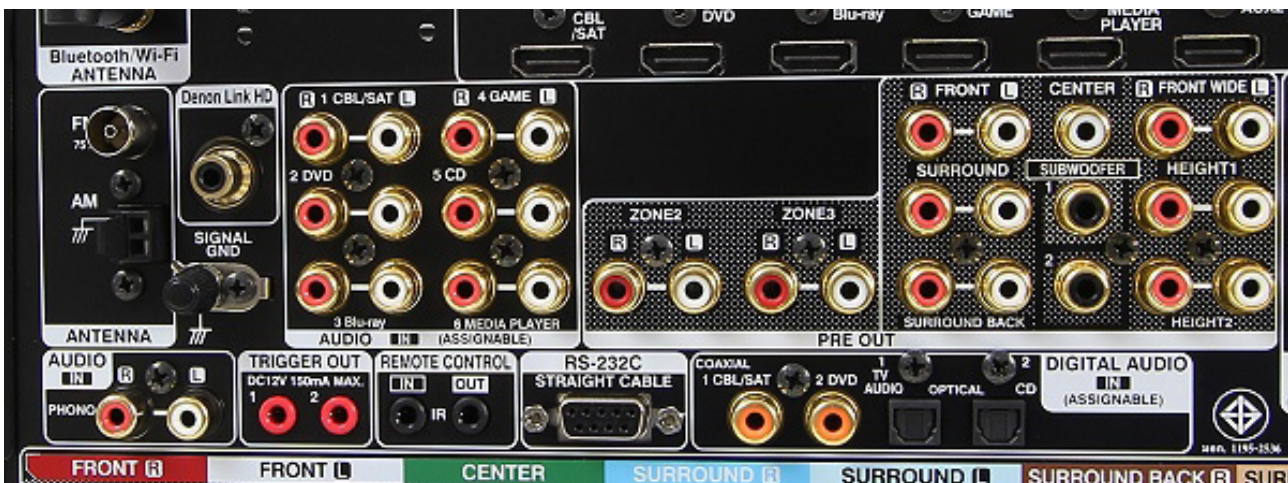




### HDMI-Anschlüsse

Sehr üppig bestückt ist auch die Anschluss-Sektion des AVR-X6200W. Bereits erwähnt wurden die 8 HDMI-Eingänge, einer davon sitzt direkt an der Vorderseite. Ausgänge gibt es insgesamt drei Stück, auch diese unterstützen HDCP 2.2. Des Weiteren befinden sich zwei optische und zwei koaxiale Digitaleingänge sowie eine Vielzahl analoger Cinch-Anschlüsse, ein dedizierter Phono-Eingang und zwei voneinander unabhängige Subwoofer-Vorverstärkerausgänge. Die Lautsprecher-Terminals sind allesamt hochwertig ausgeführt und mit Acrylglas gekapselt. Ebenfalls hinten am Gerät sind die beiden WLAN-Antennen montiert, die für stets guten Empfang und eine stabile Verbindung sorgen.

Vorne kommen zum HDMI-Eingang noch ein analoger Audio-Eingang, USB und ein Video Composite-Input sowie der 6,35mm Kopfhöreranschluss hinzu.



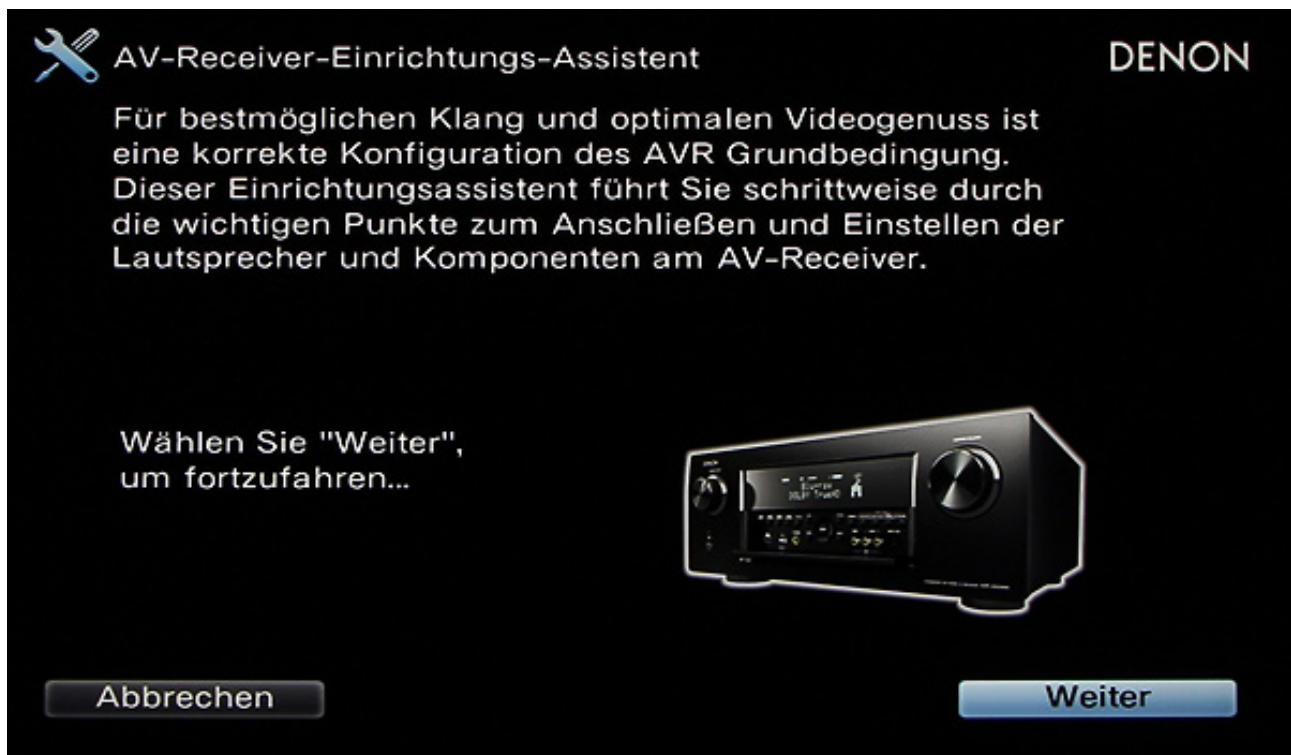
### Analoge und digitale Anschlüsse





Lautsprecher-Terminals

Die Vielseitigkeit des Denon AV-Receiver kommt auch bei der Nutzung mehrerer Zonen zur Geltung. Wer nicht alle neun Endstufen in der Hauptzone benötigt, kann die freien Endstufeneinheiten für eine zweite oder gar dritte Hörzone verwenden. Die zweite Zone kann dank des zusätzlichen HDMI-Ausgangs auch mit einem Video-Signal versorgt werden. Ebenfalls erwähnenswert ist die „Eco“-Schaltung des AVR-X6200W. Ist diese aktiv, benötigt der AV-Receiver deutlich weniger Strom im Standby und während des Betriebs. Wird mehr Leistung benötigt, schaltet der AVR den Eco-Modus automatisch ab und geht in den normalen Modus über.



Einrichtungs-Assistent

Bei der ersten Inbetriebnahme des Denon AV-Receiver erscheint der Installations-Assistent am angeschlossenen Bildwiedergabegerät. Im AVR-X6200W steckt eine besonders ausführliche Version, die nach der Sprachauswahl in vielen Einzelschritten die Installation zum Kinderspiel macht.



Dank vieler Bilder erfolgt die Ersteinrichtung ohne Probleme

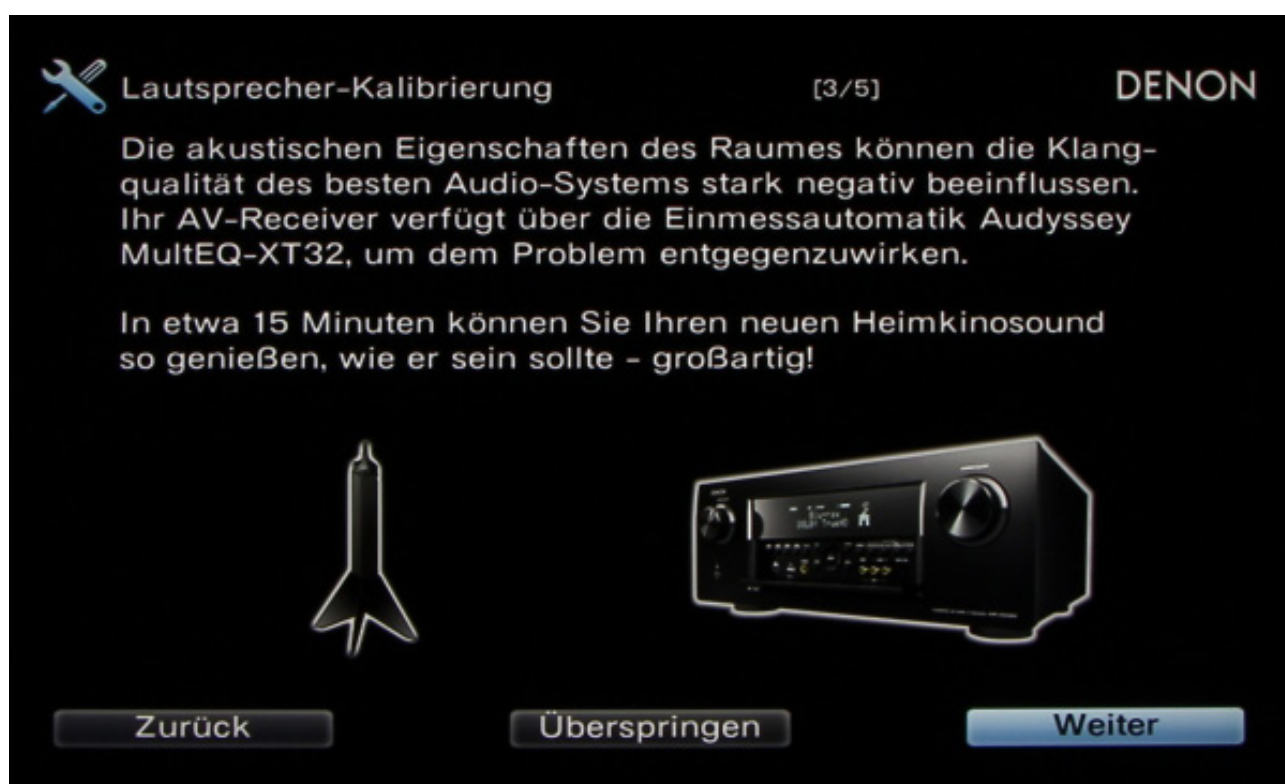
Nach einer Check-Liste, die sicherstellt, dass alles Benötigte vorhanden ist, wird die Position der Lautsprecher visuell verdeutlicht und ein gewünschtes Layout ausgewählt. Selbst der Anschluss der Kabel sowohl an die Lautsprecher als auch an die Terminals des AV-Receivers ist präzise beschrieben und wird mit kleinen Bildchen erläutert. Dolby Atmos-Konfigurationen sind bereits im Assistenten integriert, so dass auch diesbezüglich keine Probleme auftreten können. Nach der Durchführung der einzelnen Schritte prüft man mithilfe des mitgelieferten Einmess-Mikrofons, ob die Lautsprecher korrekt angeschlossen und aufgestellt wurden.



Hilfestellung beim Anschluss der einzelnen Lautsprecher

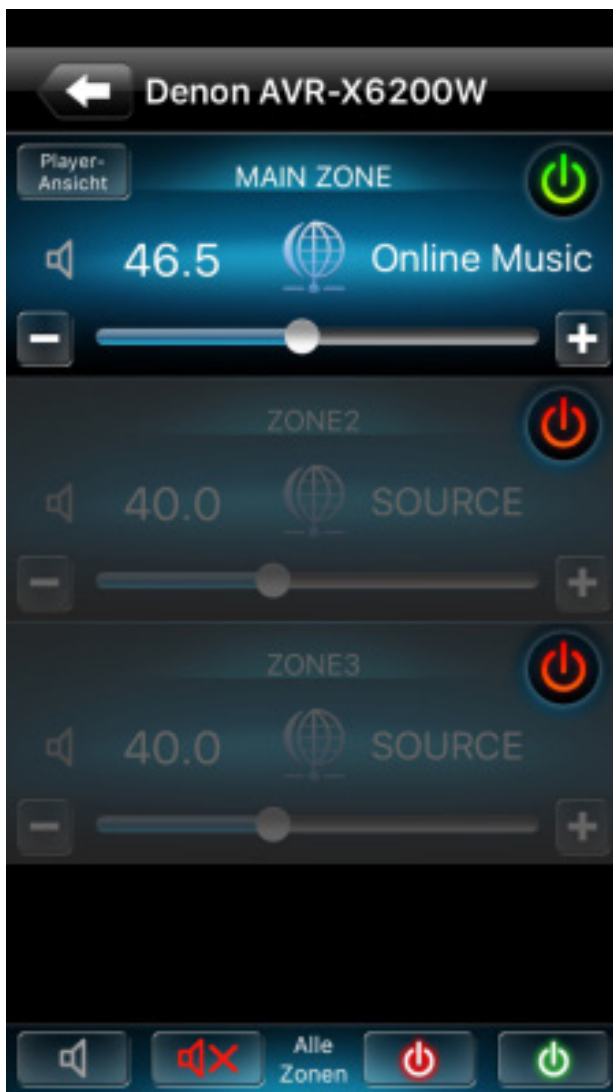


Sind alle Lautsprecher korrekt angeschlossen, kann man direkt auf das automatische Einmess-System mit Raumkalibrierung zurückgreifen. Im AVR-X6200W stecken dafür die DSP-Funktionen der Audyssey MultEQ XT32-Suite. Dazu gehören Room EQ, Dynamic EQ und Dynamic Volume. Auf Basis der Messung der Raumakustik wird die Ansteuerung der Lautsprecher an die akustischen Besonderheiten des Aufstellungsortes angepasst. Für perfekte Subwoofer-Integration hält das System „Audyssey Sub EQ HT“ bereit. Die beiden anderen Features sind nicht direkt für eine bessere Klangperformance verantwortlich. Dynamic EQ sorgt für eine akustische Anpassung, damit der Hörer auch bei niedrigen Lautstärken den ganzen Frequenzbereich wahrnehmen kann, und Dynamic Volume sorgt dafür, dass keine störenden Lautstärkesprünge passieren, die z.B. bei Werbeblöcken auftreten können. In Kombination mit dem umfangreichen Setup-Assistenten und der automatischen Einmessung mit Audyssey MultEQ XT32 ist die erste Inbetriebnahme des Gerätes auch von weniger versierten Anwendern flink und ohne Probleme erledigt.

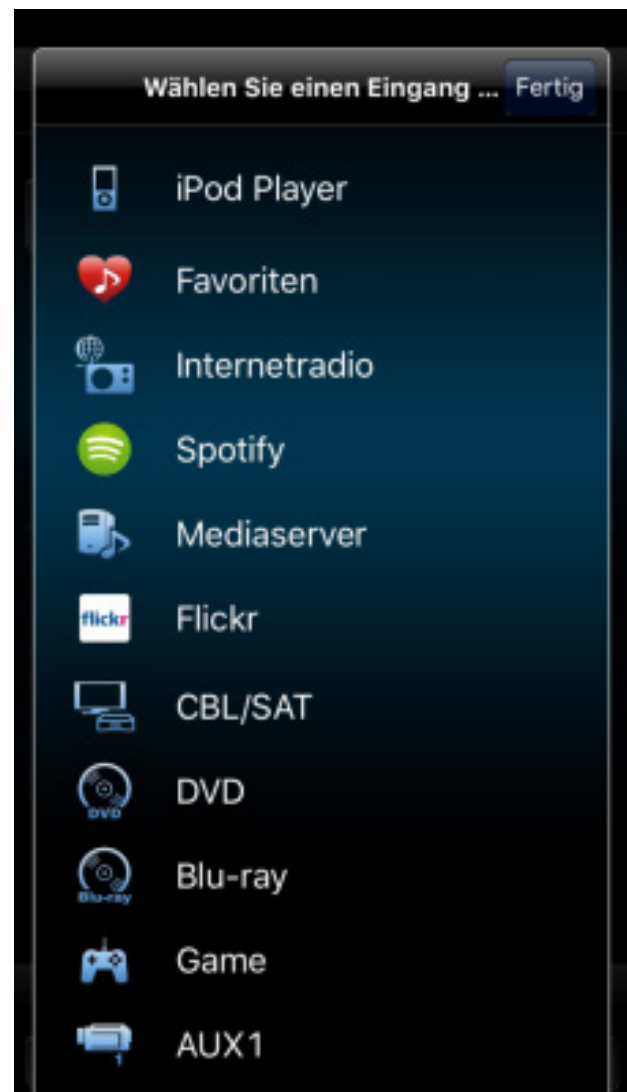


Audyssey MultEQ XT32 ist an Bord des AVR-X6200W

Das gesamte Menü überzeugt mit klar strukturierter und leicht verständlicher Menüführung. Eingabebeefehle werden schnell und ohne Verzögerung umgesetzt. Die Fernbedienung ist insgesamt etwas einfacher gehalten und besteht komplett aus Kunststoff. Teilweise sind die Tasten aber beleuchtet, so dass man den AV-Receiver auch bei Dunkelheit noch gut bedienen kann.



Lautstärkeregelung aller Zonen



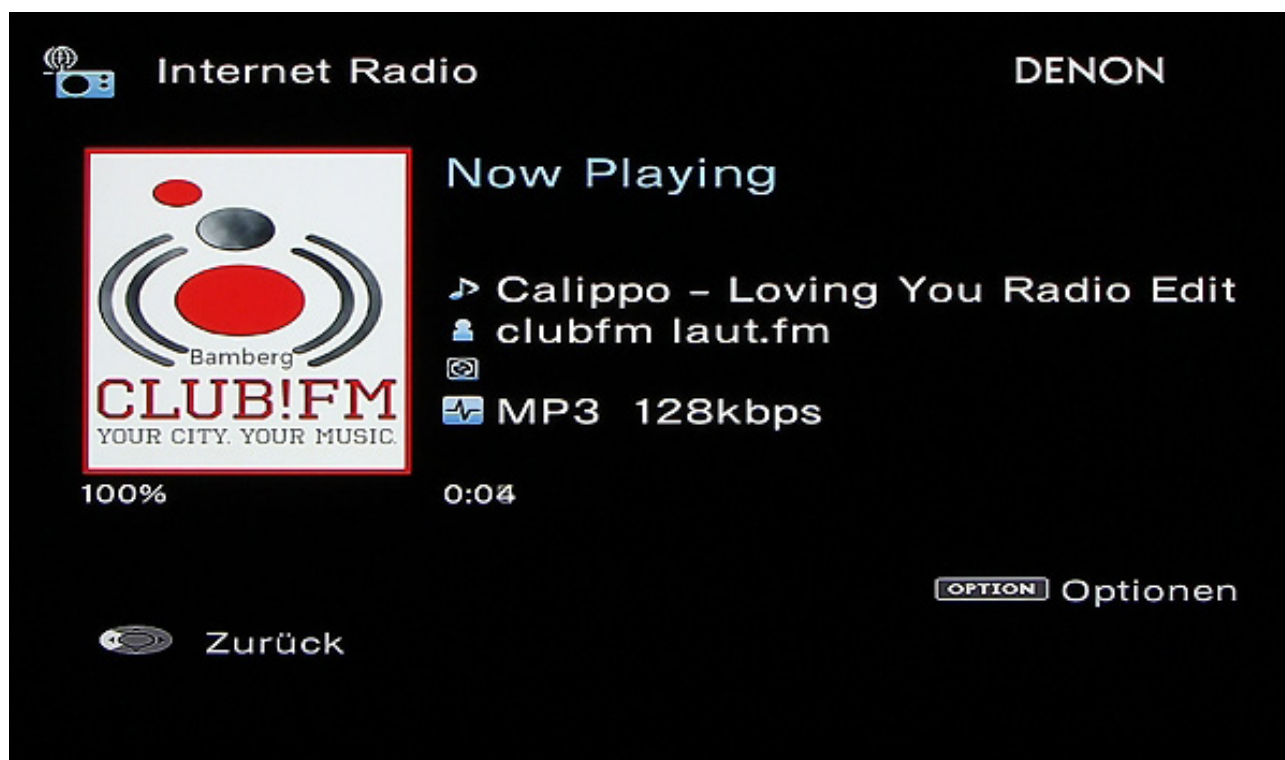
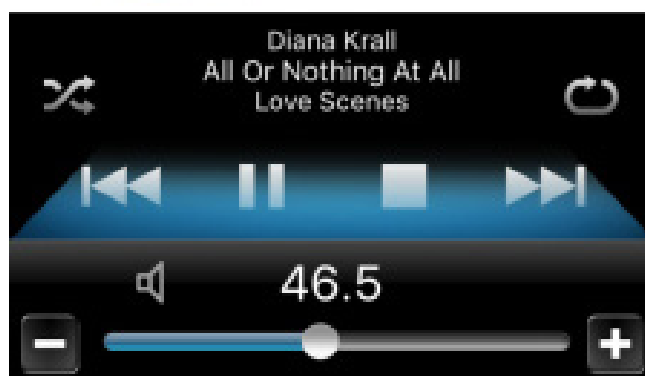
Eingangswahl

Eine Bedienung des Denon AV-Receiver ist nicht nur per Fernbedienung und graphischer Benutzeroberfläche möglich, sondern auch mit einer mobilen Applikation für Smartphones und Tablets mit iOS- oder Android-Betriebssystem. Befinden sich beide Geräte im gleichen Netzwerk - eine Einbindung des AVR-X6200W ist per Kabel oder WiFi möglich - wird der AV-Receiver als kompatibles Gerät in der App angezeigt und kann zur Steuerung ausgewählt werden. Die App ist übersichtlich gestaltet und kann zur kompletten Konfiguration genutzt werden. Besonders bietet sich die Software aber für die Bedienung der Multimedia-Features an, da man hier besonders komfortabel durch die zahlreichen Modi, sei es Spotify Connect, vTuner Internetradio oder DLNA-Streaming navigieren kann.



Beim DLNA-Streaming unterstützt der AVR selbstverständlich die Wiedergabe verlust-behafteter Formate wie MP3, WMA und AAC. Ebenso werden aber auch verlustfrei komprimierte Dateiformate wie FLAC und Alac mit einer Auflösung von bis zu 192 kHz/24-Bit abgespielt - Apple Lossless bis zu 96 kHz/24-Bit. Auch das Datenformat DSD der Super Audio CD wird entgegengenommen und verarbeitet. Neben dem Netzwerk-Wiedergabe von Musik-Dateien empfängt der AV-Receiver auch via AirPlay oder Bluetooth Musikschnale. Hierbei bietet sich dann die Nutzung des integrierten „Restorer“ an, der bei verlustbehafteten Audio-Dateien etwas mehr Dynamik und Punch herausholt.

Auch Fotos können über das Denon-Gerät am angeschlossenen TV bzw. Projektor angezeigt werden, allerdings beschränkt sich die Auswahl hier auf JPEG-Dateien.



Internet Radio



Rückseite des AVR-X6200W

Akustisch tritt der Denon AVR-X6200W absolut selbstbewusst und souverän auf. Die Investition in die Eigenentwicklung hochstromfähiger Transistoren scheint sich bezahlt zu machen: Mit exzellenter Pegelfestigkeit liefert der AV-Receiver auch bei der Auslastung aller Kanäle ein enorm dynamisches Klangbild ohne jegliche Einschränkung ab. Eine akkurate Abbildung der Kulisse mit überdurchschnittlich stark ausgeprägter Räumlichkeit ist die Folge. Zudem scheint das Auflösungsvermögen – schon immer eine Stärke von hochwertigen Denon-Geräten – nochmals verfeinert und optimiert worden zu sein. Absolut stimmige Übergänge, auch im Dolby Atmos-Betrieb, garantieren ein besonders eindrucksvolles und atmosphärisches Hörerlebnis. Mit seinen neun Endstufen betreibt der AVR-X6200W problemlos ein konventionelles 5.1-System inklusive 4 Decken-Lautsprechern für die objektbasierte Dolby Atmos-Tonspur. Mit diesem Setup erreicht man eine sehr geschlossene Surround-Kulisse mit präzise ortbaren Effekten. Dank dem hohen Detailreichtum und der feinen Auflösung sind klare Strukturen stets erkennbar und absoluter akustischer Realismus gegeben. Auch im Stereo-Betrieb spielt der Denon AVR seine Stärken aus und präsentiert eine sehr ausgewogene und präzise Klangkulisse. Mit starkem Antritt, hoher Impulstreue und exzellenter Dynamik setzt er sich mit an die Spitze der hart umkämpften Preisklasse.



Mitgelieferte Fernbedienung



Zur Video-Sektion sollte noch erwähnt werden, dass der Denon mit ISF Tag- und ISF Nacht-Modi ausgestattet ist, die für eine authentische und natürliche Bilddarstellung verantwortlich zeichnen. Mit Hilfe des benutzerdefinierten Presets kann man Helligkeit, Kontrast, Farbsättigung, Rauschunterdrückung und Konturenschärfe auch selbst justieren. Natürlich lässt sich auch die Ausgabe-Auflösung sowie das Seitenverhältnis festlegen, auch eine A/V-Synchronisation ist integriert. Die Skalierung erledigt der Denon-Bolide ebenfalls souverän und gibt sich bezüglich der Bildung von Artefakten und der Kanten- und Detailschärfe keinerlei Blöße. Besonders beim Upscaling auf UltraHD liefert der AV-Receiver exzellente Ergebnisse, die problemlos mit aktuellen UHD TV-Modellen mithalten können und diese teilweise sogar in den Schatten stellen.



Enorme Leistungsfähigkeit kombiniert mit opulenter Ausstattung - der Denon AVR-X6200W

Denon präsentiert mit dem AV-Receiver AVR-X6200W ein klares Ausnahme-Talent, dass besonders durch seine opulente und flexible Ausstattung, seinen erstklassigen akustischen Eigenschaften und den großzügigen Leistungsreserven selbst Anwender mit höchsten Ansprüchen extrem begeistern wird.

## Denon DRA-100

Im letzten Heft (HiFi kult nr. 17) haben wir uns genauer mit dem PMA-50 Verstärker und DCD-50 CD-Player aus der hochwertigen Design-Serie von Denon beschäftigt. Mit dem DRA-100 Netzwerk-Stereo-Receiver, der mit identischen optischen Merkmalen und in der bereits bekannten kompakten Form auftritt, präsentiert Denon ein weiteres Mitglied dieser Familie.



Netzwerk-Receiver DRA-100

Auch die neue Komponente richtet sich an anspruchsvolle HiFi-Hörer, die großen Wert auf ein hochwertiges und kompaktes Design legen. Gleichzeitig erfüllt der DRA-100 aber auch aktuelle Bedürfnisse nach Netzwerk- und Multimedia-Funktionen. Neben dem Streaming hochauflösender Audio-Formate stecken auch Apple AirPlay und Bluetooth im Netzwerk-Receiver.



Geräte-Rückseite



Die notwendige Netzwerk- bzw. Internetverbindung kann dabei kabelgebunden oder dank integriertem WLAN-Modul auch drahtlos eingerichtet werden. Steht die Verbindung, sind sämtliche multimedialen Funktionen verfügbar. Dazu gehört z.B. auch Spotify Connect, womit man die Musiktitel des kostenpflichtigen Streaming-Dienstes komfortabel über den DRA-100 wiedergeben kann. Dank DLNA 1.5-Support gelingt auch Datei-Streaming von einem Computer oder NAS-Laufwerk. Dabei werden die Formate MP3, WMA, AAC sowie hochauflösende Dateien wie WAV, FLAC und AIFF mit einer Auflösung von bis zu 192 kHz/24-Bit unterstützt. Selbst das digitale Audiocodierungssystem der DSD der SACD wird verarbeitet. Über den USB-Slot an der Geräte-Front können ebenfalls diese Dateiformate abgespielt werden. Auch der direkte Anschluss von iOS-Geräten ist möglich.

Per Bluetooth ist das Gerät flink gekoppelt. Verfügt man über ein NFC-fähiges Gerät, gelingt das Pairing der Geräte mit lediglich einem einzigen Handgriff. Dabei wird das Smartphone oder Tablet einfach an das mit einem großen „N“ markierten Logo des DRA-100 gehalten und die Bluetooth-Kopplung erfolgt vollautomatisch. Ein mobiles Endgerät kann zudem auch, mithilfe der für iOS und Android kostenlos verfügbaren Applikation, als Steuerungseinheit für den Netzwerk-Receiver verwendet werden, eine hochwertige Fernbedienung liegt natürlich trotzdem bei.

Konventionelle Audio-Eingänge bringt der DRA-100 auch mit. Davon zwei optische und einen koaxialen Digitaleingang sowie einen analogen Stereoeingang. Besonderes Highlight des Netzwerk-Receivers ist zudem ein dedizierter Kopfhörer-Verstärkerschaltkreis mit schnellem Breitband-Operationsverstärker und diskreter Endstufe. Dank einer dreistufigen Impedanzsteuerung ist der DRA-100 für Modelle mit niedriger, mittlerer und hoher Impedanz vorbereitet.



Frontansicht

Im eleganten und kompakten Aluminium-Gehäuse sitzen zwei Digitalverstärker mit 70 Watt Leistung. Die diskrete Ausgangsstufe soll einen größeren Signal-rausch-Abstand und geringere Verzerrung als konventionelle Class D-Verstärker bieten. Der Anschluss eines aktiven Subwoofers ist dank des Subwoofer-Vorverstärkerausgangs möglich. Ein gut lesbares und hochauflösendes OLED-Display runden die exzellente Ausstattung des schicken Netzwerk-Receivers von Denon ab.

**HIFI-REGLER®**

**[www.hifi-regler.de](http://www.hifi-regler.de)**

August-Horch-Straße 19  
D-95213 Münchberg  
Tel. 09251-879-500  
Fax 09251-879-100